

Ausbildung zum Schaltberechtigten

Dauer: 2-tägig

Bereich	Module	Kurzinhalt
Modul 1	Der elektrische Strom als Gefahr	Die 5 Sicherheitsregeln Die Gefährdungsgrenzen Der Elektrounfall Das Arbeiten an oder in der Nähe von unter Spannung stehenden Teilen
Modul 2	Elektrische Grundlagen	Die elektrischen Größen Grundschaltungen in der Elektrotechnik Wechselstromtechnik Erdschluss
Modul 3	Anlagenstrukturen	Anlagenstrukturen (Netze und Sternpunktbehandlung)
Modul 4	Schutztechnik und Schaltgeräte	Schutzmaßnahmen in Niederspannungsanlagen: Schutz gegen direktes Berühren, Schutz bei indirektem Berühren Schutzmaßnahmen in Mittel – und Hochspannungsanlagen: Leitungsschutz, Transformatorschutz, Erdschluss SF6 Mittelspannungsanlagen: Lasttrennschalter; Leistungsschalter; Schutzgeräte: Aufbau, Betrieb und Bedienung
Modul 5	Auszug aus dem Vorschriftenwesen	ÖVE EN 50110, ÖVE/ÖNORM E 8101, ÖVE R 1000-3 das CE-Kennzeichen, das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
Modul 6	Erste Hilfe und die Bekämpfung von Bränden	Auszüge: ÖVE/ÖNORM E 8351, ÖVE ÖNORM E 8350
Modul 7	Anlagenbeschreibung	Erstellung / Durcharbeiten von neuen bzw. von vorhandenen Unterlagen
Modul 8	Schalthandlungen in Theorie und Praxis	Anlagenspezifische Schalthandlungen werden theoretisch durchgesprochen und praktisch durchgeführt

Abschließende mündliche und praktische Prüfung in den Anlagen unserer Kunden



Ausbildung zum Schaltberechtigten / Auffrischungskurs

Dauer: 4 bis 8-stündig

Bereich	Module	Kurzinhalt
Modul 1	Der elektrische Strom als Gefahr	Die 5 Sicherheitsregeln Die Gefährdungsgrenzen Der Elektrounfall Das Arbeiten an oder in der Nähe von unter Spannung stehenden Teilen
Modul 2	Auszug aus dem Vorschriftenwesen	ÖVE EN 50110, ÖVE/ÖNORM E 8101, ÖVE R 1000-3 das CE-Kennzeichen, das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
Modul 3	Schalthandlungen in Theorie und Praxis	Anlagenspezifische Schalthandlungen werden theoretisch durchgesprochen und praktisch durchgeführt